

## DIE PFADIABTEILUNGEN

### Buebe- und Maittipfadi Uster-Greifensee

Gründung 1925

Mitgliederbestand Total: 230 Mitglieder,  
davon 110 männlich, 120 weiblich.  
Gemeinde Uster: 210 Mitglieder  
Gemeinde Greifensee: 20 Mitglieder

Leiterbestand: ca. 50 Leiter  
davon 35 J+S Leiter, 4 mit J+S-Coach-Ausbildung,  
3 J+S Experten

[www.pfadi-uster-greifensee.ch](http://www.pfadi-uster-greifensee.ch)



### PTA (Pfadi Trotz Allem) Zürcher Oberland Abteilung Bütschgi

Gründung 1978

Mitglieder: ca. 30 Kinder, Jugendliche und junge  
Erwachsene mit einer geistigen und/oder körperlichen  
Behinderung

Mitglieder aufgeteilt nach Bezirk:  
Uster 30%, Hinwil 30%, Pfäffikon 40%

Mitglieder unterteilt nach Geschlecht:  
männlich 60%, weiblich 40%

Leiterbestand: ca. 10 Leiter  
davon 5 J+S Leiter, 1 mit J+S-Coach-Ausbildung,  
zusätzliche treue Helfer

[www.buetschgi.ch](http://www.buetschgi.ch)

## DIE PFADISTUFEN

### Biberstufe

Kinder von 5 bis 7 Jahren

In der Biberstufe steigen die Kinder ins Pfadi-  
leben ein. Die Aktivitäten der Biberstufe finden  
grundsätzlich alle zwei Wochen im Freien statt  
und dauern ca. zwei Stunden. Die Kinder finden  
hier Raum sich selber und andere Kinder besser  
kennen zu lernen und erhalten die Möglichkeit,  
die Welt und deren Vielfältigkeit zu entdecken.  
Ein Höhepunkt ihres Pfadijahres ist das zwei-  
tägige Pfingstlager.

### Wolfsstufe

Kinder von 7 bis 11 Jahren

Das Programm der Wölfe ist geprägt von phanta-  
sievollen Geschichten und Abenteuern, welche  
die Kinder gemeinsam erleben. In ihrer Gruppe  
können sie sich so richtig austoben. Ihre Aktivi-  
täten finden wöchentlich am Samstagnachmittag  
statt. Einmal im Jahr erleben die Wölfe zusam-  
men ein unvergessliches, einwöchiges Lager.

### Pfadistufe

Jugendliche von 11 bis 14 Jahren

Das Gruppenleben wird geprägt durch die Beiträge  
jedes einzelnen Pfadis. Oft sind die Gruppenlei-  
terInnen nur wenig älter als die Pfadis und es  
heisst, zusammen mit der ganzen Gruppe einen  
Weg zu finden.

Eine besonders intensive Pfadizeit erleben die  
Kinder in einem zweiwöchigen Sommerlager.

### Piostufe

Jugendliche von 14 bis 16 Jahren

In der Piostufe lernen die Jugendlichen Verant-  
wortung für sich und die Gruppe zu übernehmen  
und gemeinsam eigenständige geplante Projekte  
zu realisieren. Die Equipenleitung führt die Pio-  
stüfelerInnen behutsam zu Selbstständigkeit und  
Eigenverantwortung.

### Roverstufe

Junge Erwachsene ab 16 Jahren

Die Roverstufe wird durch die aktiven und ehe-  
maligen Leiter der Pfadiabteilung gebildet. Neben  
der Planung der Aktivitäten für die Kinder steht  
auch der Austausch unter den Leitern im Zentrum.  
Dieser wird an Roverstufenanlässen und in Ausbil-  
dungskursen der Pfadibewegung Schweiz und von  
Jugend und Sport gefördert.



### Bütschgi (PTA Pfadi Trotz Allem)

Trotz einer geistigen, körperlichen oder mehrfa-  
chen Behinderung wird in den PTA-Abteilungen  
genauso Pfadi gelebt wie in den anderen Gruppen  
der Pfadi. Die Basis hierfür sind die Grundlagen  
der Pfadibewegung Schweiz (PBS).

Die PTA-Gruppen treffen sich alle zwei Wochen am  
Samstagnachmittag und erleben ein spannendes  
Programm. Ausserdem gehören das Pfingstlager  
und spezielle Anlässe, zum Beispiel Kantonaler  
PTA-Tag zum Jahresablauf. Die Aktivitäten in der  
PTA werden den Fähigkeiten und Bedürfnissen der  
einzelnen Pfadis angepasst.

Menschen mit Behinderung zeichnen sich durch  
Fantasie, Offenheit, Spontaneität und Begeiste-  
rungsfähigkeit aus. Die PTA versucht, ihnen einen  
geschützten Rahmen zu bieten, worin sie sich ih-  
ren Bedürfnissen entsprechend entfalten können.

## DER STIFTUNGSRAT

Jürg Rothmayr (Präsident), Wermatswil | Marco Egli, Uster | Jeanette Molnar, Uster  
Carole Zahnd, Wila | Käthi Spörri, Uster | Thomas Uehlinger, Schlieren | Jana Schleich, Uster  
Matthias Rothmayr, Wermatswil | Mirjam Kielholz, Uster

Stiftung Pfadiheime Uster-Greifensee  
c/o Jürg Rothmayr, Fohlenweidstrasse 61, 8615 Wermatswil  
G: 044 940 42 12, 076 341 40 05, [rothmayr@pfadizentrum.ch](mailto:rothmayr@pfadizentrum.ch)



## VERMIETUNG

Stiftung Pfadiheime Uster-Greifensee  
Vermietung  
Winiker Püntenweg 6  
8610 Uster

Telefon 079 864 55 52

[vermietung@pfadizentrum.ch](mailto:vermietung@pfadizentrum.ch)

[www.pfadizentrum.ch/vermietung](http://www.pfadizentrum.ch/vermietung)



EINS  
NACH  
DEM  
ANDERN



# PFADIZENTRUM USTER

## EIN ZENTRUM FÜR ALLE

Drei der vier Häuser sind erstellt und fertig ausgebaut. Das vierte und letzte Haus soll jetzt in Angriff genommen werden.

Schritt für Schritt und eins nach dem andern hat sich die ganze Pfadiabteilung mit sehr viel Eigenleistung, Freiwilligenarbeit und Leidenschaft zur Verwirklichung des Pfadizentrums eingesetzt. Und sie will es noch einmal tun - für das vierte und letzte Haus.

Das Pfadizentrum steht im wahrsten Sinne des Wortes allen Pfadis offen - auch und gerade der PTA («Pfadi trotz allem») dank der rollstuhl- und behindertengerechten Bauweise.

## ZEITGEMÄSSE INFRASTRUKTUR

Die vier «Funktionshäuser» erlauben eine gleichzeitige und dennoch unabhängige Nutzung der Gebäude.

Die Gruppenräume und das Materiallager geben den eigenen drei Abteilungen Raum, sich zu entfalten; das Schlafhaus (70 Plätze) und das Mehrzweckgebäude mit Küche (für 80 bis 100 Personen) bieten darüber hinaus beste Voraussetzungen für Pfadilager und Leiterkurse.

Im Vordergrund stehen einfache und betriebspraktische Lösungen. Ziel sind möglichst unterhaltsarme Systeme, die von den Pfadis selbst betrieben und gewartet werden können - immer im Hinblick auf ihre Umweltverträglichkeit und in ein «grünes» Energiekonzept passend. Das Pfadizentrum bietet die Chance, die Natur- und Umweltverbundenheit der Pfadis auch in ihrem neuen Zuhause vorbildlich zum Ausdruck zu bringen.

## VERMIETUNG

Auch «Nichtpfadis» bietet das neue Pfadizentrum eine ideale Infrastruktur. Mehrzweckgebäude und Schlafhaus zusammen oder einzeln, die Möglichkeiten sind vielfältig: Leiterkurse, Trainingslager für Sportvereine (Nähe zum Sportplatz), Klassenlager, Veranstaltungen örtlicher Vereine oder auch private Anlässe.

# «Jeder Franken zählt...»

## KOSTEN UND FINANZIERUNG

Das Projekt wird finanziert durch Eigenleistungen der Pfadis und ihrer Eltern, durch Unterstützung der Lehrlinge der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon, des örtlichen Gewerbes, sowie der Stadt Uster und weiteren Zürcher Oberländer Gemeinden. Grosszügige Einzelspenden und Beiträge pfadinaher Stiftungen haben für eine vielversprechende Ausgangslage gesorgt.

Wir appellieren nun an die Spendenfreudigkeit aller und gehen davon aus, dass unser Projekt von einer breiten Öffentlichkeit getragen wird. Trotz «Finanz- und Wirtschaftskrise» hoffen wir, dass ein grosser Teil des noch offenen Finanzbedarfes durch «Pfadifreunde», Pfadieltern, Institutionen, Gemeinden, Service-Clubs, Stiftungen usw. gedeckt werden kann.

Über die «professionelle» Vermietung des Mehrzweckgebäudes und des Schlafhauses - an Pfadi- und Jugendorganisationen, Sportvereine, Private, usw. - soll die Restfinanzierung amortisiert werden.

## BANKVERBINDUNG

Stiftung Pfadiheime Uster-Greifensee  
IBAN: CH96 0688 8016 0230 4950 3  
Kontonummer: 16 0.230.495.03  
Clearingnummer 6888  
Bank BSU Genossenschaft, 8610 Uster  
Stichwort «Pfadizentrum Uster».

Bei der Bank BSU bedanken wir uns ganz herzlich für ihre Unterstützung zu Vorzugskonditionen.



Die Stiftung ist steuerbefreit.

## DIE VIER HÄUSER

### 1 Stüblihaus (dreigeschossig, erstellt)

Gruppen- und Stammräume der Biber, Wölfl sowie Pfadis, Pios und Rover der beiden Abteilungen Uster-Greifensee

Mehrzweckraum im Dachgeschoss

### 2 PTA- und Abteilungshaus (dreigeschossig, erstellt)

EG: Aufenthalts- und Betriebsräume für die Abteilung Bütschgi (PTA Zürcher Oberland)

OG: Höck- und Administrationsräume und Schlafraum für Gruppenübernachtungen der Pfadi Uster-Greifensee

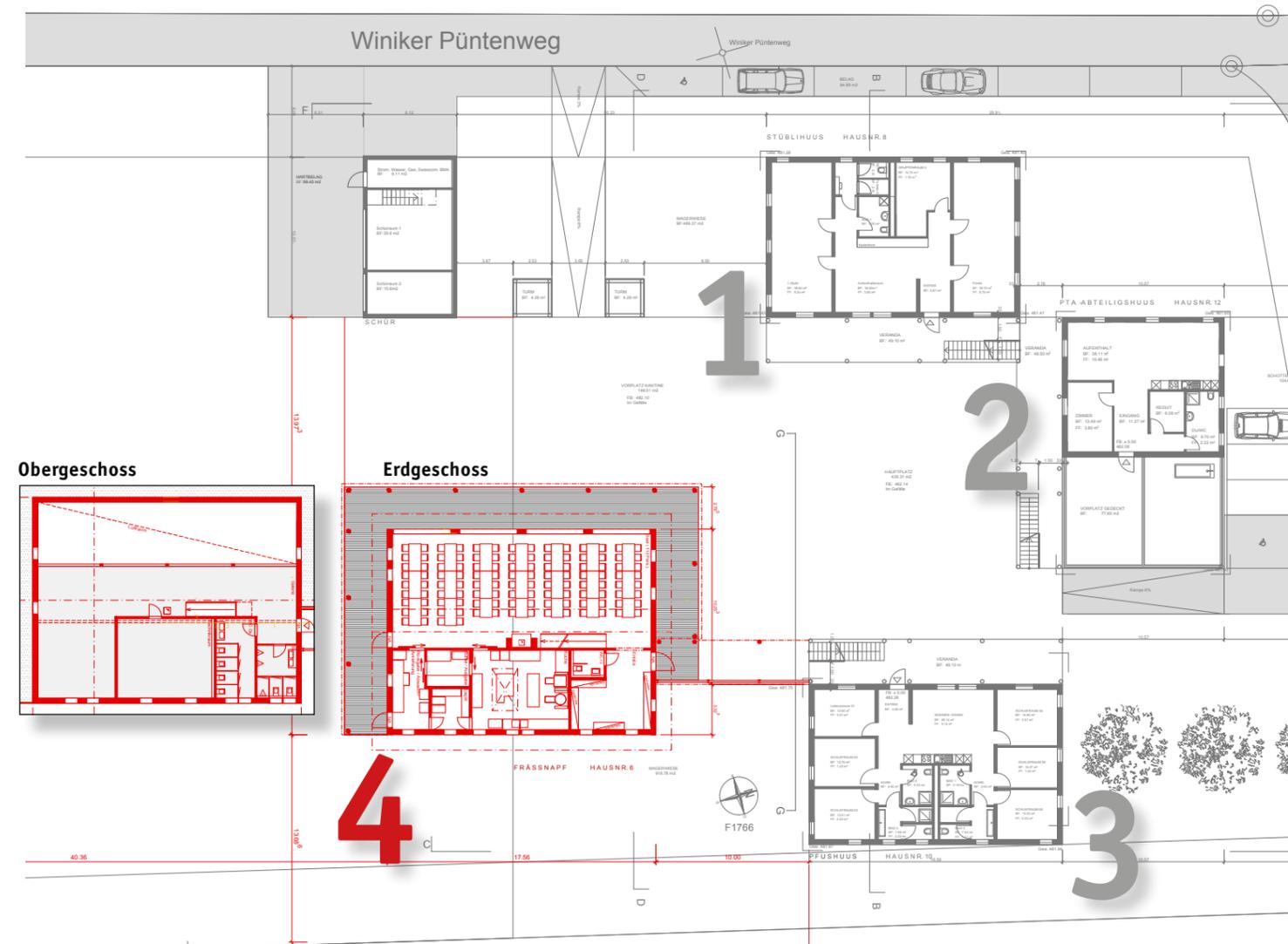
DG: Materiallager

### 3 Schlafhaus (dreigeschossig, erstellt)

Platz für bis zu 70 Personen, aufgeteilt in mehrere Schlafräume, getrennte Nasszellen

### 4 Mehrzweckhaus (zweigeschossig, projektiert)

Mehrzweckraum für 80 bis 100 Personen, zweckmässige Gastroküche, Garderobe und Nebenräume



FINANZIERUNGSPLAN	
Gesamtprojekt-Kosten nach Abzug der MwSt und der Eigenleistungen durch Pfadi, Pfadieltern, pfadinahen Kreise	4'800'000.00
Stiftungskapital	55'000.00
Beiträge der Abteilungen Pfadi Uster-Greifensee	240'000.00
Bisherige Spenden und Zuwendungen	1'115'000.00
Beitrag Stadt Uster an Erschliessungskosten	120'000.00
Beitrag Swisslos / Sport-Toto	120'000.00
Vermietung zweier Häuser an Stiftung Werkheim	700'000.00
Hypotheken	1'850'000.00
<b>Total offener Finanzbedarf (Stand September 2016)</b>	<b>600'000.00</b>